



## PROJEKTDESCHEIBUNG

# WASSER-SICHERHEITS-CHECK



## ZIEL

Wasser hat auf viele Kinder eine magische Anziehungskraft. So gehört das unbeschwerte Planschen in Bädern und Seen zur beliebten Freizeitbeschäftigung von Kindern. Die Kehrseite der Medaille: **Ertrinken ist die zweithäufigste Unfallart mit Todesfolge bei Kindern.** Das Problem ist: Kinder ertrinken plötzlich und lautlos. Innerhalb weniger Sekunden sind sie von der Wasseroberfläche verschwunden.

Der „Wasser-Sicherheits-Check“ ist eine Minimalanforderung im Bereich Schwimmen und soll Kindern Selbstrettungskompetenzen vermitteln. Sie sollen aber trotzdem nie allein und unbeaufsichtigt baden oder schwimmen gehen. **Der „Wasser-Sicherheits-Check“ ist kein Schwimmkurs** und kein Ersatz für einen – sondern ein Schritt um sicher im und am Wasser zu sein.

## BESCHREIBUNG

Durch unsere ausgebildeten TrainerInnen werden **drei standardisierte Wasser-Einheiten** durchgeführt. Wir achten auf kleine Gruppengrößen, es werden deshalb immer mehrere TrainerInnen vor Ort sein. Die Schule erhält im Anschluss die Ausweise für alle Kinder, die bestanden haben. Wer den Wasser-Sicherheits-Check bestehen will, muss **folgende Aufgaben** hintereinander und ohne Unterbrechung lösen:

- ✓ Rollen vom Rand in tiefes Wasser
- ✓ 1 Minute an Ort über Wasser halten
- ✓ 50m schwimmen und selbständig (ohne Leiter) aus dem Wasser steigen

Die theoretische Vorbereitung wird durch die Lehrpersonen in der Klasse selbst durchgeführt. Ablauf und Materialien (Unterrichtsheft, Film) werden zu Verfügung gestellt.

PROJEKTPARTNER



## DAUER & ZEITRAUM

Die Dauer der Veranstaltungsreihe liegt bei insgesamt **3 Doppelstunden** (je 120 Minuten) im Hallenbad, über drei Wochen verteilt. Derzeit sind Termine das ganze Schuljahr über nur vormittags möglich.

## KOSTEN

Der/die einzelne SchülerIn muss **drei Eintritte** in das Hallenbad zahlen. Ist eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln notwendig, gibt es eine Förderung durch den Verkehrsverbund Vorarlberg und das Ticket kostet dann nur € 1,00.

Alle weiteren Kosten für TrainerInnen, Unterrichtsmaterial, Ausweise, usw. werden von Sicherem Vorarlberg und den Fördergebern übernommen.

## ORGANISATION DURCH DIE SCHULE

- ✓ Vorbereitung der SchülerInnen in den Klassen (ca. 2 Unterrichtseinheiten) mit Unterrichtsmaterial, das zur Verfügung gestellt wird
- ✓ Die Organisation der An- und Abreise zum jeweiligen Hallenbad
- ✓ Begleitpersonen, die bei der Anreise/Umziehen/Föhnen unterstützen
- ✓ Im Hallenbad muss die Lehrperson (in Badebekleidung) aktiv helfen, angeleitet durch die SchwimmtrainerInnen vor Ort.
- ✓ Bestenfalls üben Sie bereits vorab mit den SchülerInnen im Turnunterricht die Rolle vorwärts.

## ZIELGRUPPE / GRUPPENGROÖÖE

Teilnehmen können 2. und 3. Klassen der Volksschulen Vorarlbergs. Pro Gruppe maximal 25 Kinder, werden mehr Kinder angemeldet, werden die Gruppen aufgeteilt.

Das Programm ist für Nicht-Schwimmer bis sehr gute Schwimmer geeignet. Natürlich ist es nicht möglich, in drei Einheiten schwimmen zu lernen, es werden aber alle TeilnehmerInnen ihre Fähigkeiten verbessern können.

PROJEKTPARTNER





## WEITERE INFORMATIONEN

Projektverantwortlich: Lena Monz  
lena.monz@sicheresvorarlberg.at  
05572 54343-41

Organisation: Fonds Sichere Gemeinden  
Realschulstraße 6 | 1. Stock  
[www.sicheresvorarlberg.at](http://www.sicheresvorarlberg.at)  
Der Fonds wird getragen von den Gemeinden, dem Land Vorarlberg, der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt sowie der Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen, der Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahn und Bergbau und der Österreichischen Gesundheitskasse.

PROJEKTPARTNER

